



Usedom und Stettiner Haff

Auf der Insel Usedom und dem gleichnamigen Naturpark lernt man die vielen Facetten kennen, die die Insel zu bieten hat. Sie reichen vom Deich bis Moor, von lieblichen Waldlandschaften über hügelige Endmoränen bis zur Ostsee. Auf dem Festland erreicht man die Stadt Anklam. Sie ist das Tor zum Naturpark Flusslandschaft Peenetal. Besonders der Anklamer Stadtbruch ist ein Eldorado für Naturbeobachter.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 44 Seebad Ahlbeck • Seebücke und Bäderarchitektur • www.usedom.de
 - 43 Dargen • Technik- und Zweirad-museum • www.museumdargen.de
 - 42 Stadt Usedom • Stadtinformation www.stadinfo-usedom.de
 - 41 Insel Usedom • Naturpark www.naturpark-insel-usedom.de
 - 40 Stolpe • Schloss www.schloss-stolpe.de
 - 39 Anklam • Otto-Lilienthal-Museum www.anklam.de
 - 38 Anklam • Stadtbruch • www.naturpark-flusslandschaft-peenetal.de

Usedom Tourismus GmbH
Hauptstraße 42 • 17459 Ostseebad Koserow
Telefon: 038375 244244
info@usedom.de • www.usedom.de



Vorpommern

Das Seebad Ueckermünde am Stettiner Haff lädt besonders Familien zu Entdeckungstouren ein. Bis nach Löcknitz fährt man im Naturpark „Am Stettiner Haff“ entlang der Küste, durch Heide-landschaften, kleine Fischerdörfer und ausgedehnte Wälder. Der Burgfried von Löcknitz bietet eine schöne Aussicht auf die Randow-niederung. Von Seen umgeben empfängt Penkun als kleinste Stadt Vorpommerns die Radler.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 37 Erholungsort Mönkebude www.moenkebude.de
 - 36 Seebad Ueckermünde www.ueckermuende.de
 - 35 Luckow • Botanischer Garten Christiansberg • www.botanischer-garten-christiansberg.de
 - 34 Wacholderland und Altwarper Binnendünen • www.altwarper.info
 - 33 Neumarper See und Riether Winkel www.riether-winkel.de
 - 32 Löcknitz • Burg mit Bugfried www.loecknitz.com
 - 31 Penkun • Schloss und Freilicht-museum • www.penkun.de

Tourismusverband Vorpommern e. V.
Fischstraße 11 • 17489 Greifswald
Telefon: 03834 891189
info@vorpommern.de • www.vorpommern.de

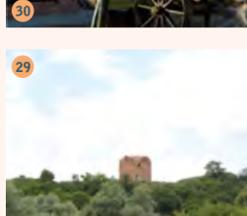


Uckermark

Durch den einzige Auen-Nationalpark Deutschlands, den Nationalpark Unteres Odertal. Ein Gewirr von Altarmen, Schilfgewächsen und naturbelassenen Auwald. Auf den steilen Hängen gedeihen Hangwälder und bunt blühende Trockenrasen. Das Untere Odertal gehört zu den artenreichsten Lebensräumen Deutschlands, mehr als 120 Vogel- und über 1.000 Pflanzenarten fühlen sich hier wohl.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 30 Angermünde • historische Altstadt www.angermuende-tourismus.de
 - 29 Stolpe • Turm „Grützpot“
 - 28 Besucherzentrum des Nationalpark Unteres Odertal • www.nationalpark-unteres-odertal.eu
 - 27 Stützkow • Richtersberg
 - 26 geführte Kanoutouren www.flusslandschaft-reisen.de

tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH
Stettiner Straße 19 • 17291 Prenzlau
Telefon: 03984 835883
info@tourismus-uckermark.de
www.tourismus-uckermark.de



Seenland Oder-Spree

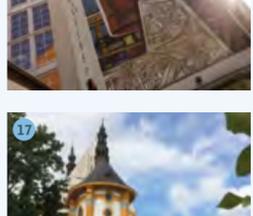
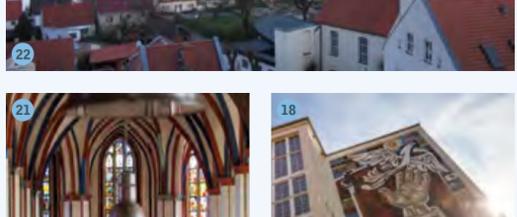
Ein Abstecher nach Neuzelle zahlt sich aus. Der Ort ist eng mit den Zisterzienser-Mönchen verbunden, die dort ein einmaliges Ensemble aus Barockkirche, Orangerie und Klostergarten errichteten. Eisenhüttenstadt- die erste sozialistische Planstadt überrascht mit seiner Architektur. Weiter entlang der Oder führt Sie der Weg über Brieskow-Finkenheerd nach Frankfurt (Oder). Die Kleiststadt mit ihrem Wahrzeichen der St. Marienkirche und den berühmten Bleiglasfenstern sollten Sie unbedingt besuchen. Die alte Bischofsstadt Lebus zieht im Frühjahr mit der Blüte der seltenen Adonisröschen viele Besucher an. Auf dem Weg nach Groß Neudorf eröffnet sich Ihnen das typische Landschaftsbild des Oderbruchs. Weite und flache Landstriche und die vielen kleinen Fachwerkhäuser prägen das Bruch. Die alte Hafenanlage Groß Neudorfs mit Verladeturm, Galerien und Töpferhof laden ebenfalls zum Verweilen ein. In Zollbrücke finden Sie das urige „Theater am Rand“ von Thomas Rühmann.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 25 Niederfinow • Schiffshebewerk www.wsv.de/wsa-ebw/wir_ueber_uns/bauwerke/schiffshebewerk_niederfinow
 - 24 Zollbrücke • Theater am Rand und Dammeisterensemble www.dammeistererei.de
 - 23 Groß Neudorf • Alte Hafenanlage www.gross-neudorf.de www.theateramrand.de
 - 22 Lebus • Burgberg • www.amt-lebus.de
 - 21 Frankfurt (Oder) • St. Marienkirche www.st-marien-ffode
 - 20 Frankfurt (Oder) • Kleist-Museum www.heinrich-oder-kleist.org/kleist-museum
 - 19 Eisenhüttenstadt • Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR www.alltagskultur-ddr.de
 - 18 Eisenhüttenstadt • denkmalgeschützte Innenstadt www.tor-eisenhuettenstadt.de
 - 17 Neuzelle • Klosteranlage www.stift-neuzelle.de

Tourismusverband Seenland Oder-Spree e. V.
Ulmenstraße 15 • 15526 Bad Saarow
Telefon: 033631 868100
info@seenland-oderspree.de
www.seenland-oderspree.de



WITO Barnim GmbH
Alfred-Nobel-Straße 1 • 16225 Eberswalde
Telefon: 03334 59100
info@barnimerland.de • www.barnimerland.de



Niederlausitz

Die Niederlausitz ist die sonnenreichste Region Brandenburgs. Hier kommen Aktivurlauber voll auf Ihre Kosten. Die Tour führt Sie durch kleine verträumte Dörfer, Wälder, vorbei an alter Handwerkskunst und Hofläden. Entdecken Sie die Besonderheiten im UNESCO-Geopark Muskauer Faltenbogen oder legen Sie einen Stopp in den historischen Parkanlagen ein. Ein besonderes Erlebnis sind Kanoutouren auf der Neiße.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 16 Guben • Stadt- und Industriemuseum www.touristinformation-guben.de
 - 15 Forst (Lausitz) • Ostdeutscher Rosengarten • www.rosengarten-forst.de
 - 14 Forst (Lausitz) • Brandenburgisches Textilmuseum • www.museumsverein-forst.de
 - 13 UNESCO-Geopark Muskauer Faltenbogen • www.muskauer-faltenbogen.de

Tourismusverband Niederlausitz e. V.
Frankfurter Straße 2 • 03149 Forst (Lausitz)
Telefon: 03562 6923535
info@niederlausitz.de • www.niederlausitz.de

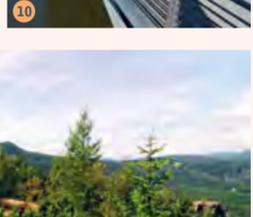
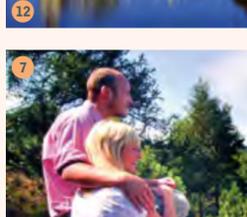


Oberlausitz

Genießen Sie reizvolle Landschaften im Naturpark Zittauer Gebirge. Besuchen Sie die historischen Städte Zittau und Görlitz mit ihrer beeindruckenden Architektur oder den zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörenden einzigartigen Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau. Stillen Sie Ihre Abenteuerlust auf der Kulturinsel Einsiedel oder bei einer Bootstour auf der Neiße. Es lohnt sich, genügend Zeit für die Oberlausitz einzuplanen.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 12 Bad Muskau • UNESCO-Welterbe Fürst-Pückler-Park www.branantrozemi.de
 - 11 Zentendorf • Kulturinsel Einsiedel www.kulturinsel.com
 - 10 Görlitz • www.goerlitz.de
 - 9 Ostritz • Kloster St. Marienthal www.kloster-marienthal.de
 - 8 Zittau • www.zittau.de
 - 7 Naturpark Zittauer Gebirge www.zittauer-gebirge.com

Tourismusverband Oberlausitz-Niederschlesien e. V.
Humboldtstraße 25 • 02625 Bautzen
Telefon: 03591 48770
info@oberlausitz.com • www.oberlausitz.com

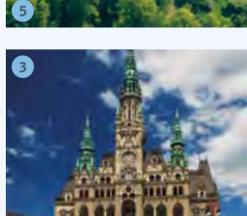


Isergebirge/Neißequelle

Ausgangspunkt des Radwegs ist die Quelle der Lausitzer Neiße, die sich am Hang des Schwarzbrennenkamms in der Gemeinde Nová Ves nad Nisou befindet. Der Radweg schlängelt sich am Fuße des Isergebirges und Lausitzer Gebirges vorbei und führt durch die Städte Jablonec nad Nisou und Liberec. Entlang der Neiße bietet sich ein wunderschöner Blick auf den Berg Ještěd und Schloss Grabštejn. Ein Stopp lohnt im Erholungsgebiet am Kristýna-See in Hrádek nad Nisou.

- Unbedingt einen Stopp wert:**
- 6 Kristýna See und Hrádek nad Nisou www.branantrozemi.cz
 - 5 Grabštejn • Burg www.grabstejn.cz
 - 4 Chrastava • Stadt und Schloss www.chrastava.cz
 - 3 Liberec • www.visitliberec.eu
 - 2 Rádló • Kaiserstein • www.radlo.cz
 - 1 Jablonec nad Nisou www.jablonec.com

Region Liberec
U Jezu 642/2a • 461 80 Liberec 2
Telefon: +420 485 226 614
www.regionliberec.de • www.liberec-region.com



Mehr Informationen auch auf:
www.facebook.com/oderneradweg
www.oderneisse-radweg.de

... grenzenlos genießen

Von der Neißequelle im tschechischen Nová Ves, durch den UNESCO-Park Muskauer Faltenbogen nach Ahlbeck auf Usedom, geht es 630 Kilometer entlang der deutsch-polnischen Grenze bis zur Ostsee. Der Blick schweift von der Deichkrone über die weite Landschaft. Die feuchten Wiesen der Odniederung sind ein Paradies für Störche und zahllose Bodenbrüter. Große Teile der Landschaft sind geschützt, Flora und Fauna konnten sich hier jahrzehntlang weitgehend ungestört entwickeln.

Bedeutende mittelalterliche Handelszentren wie Liberec, Zittau und Görlitz vereinen architektonische Einflüsse aus Böhmen, Schlesien, Sachsen und Brandenburg. Liebevoll sanierte Altstädte erstrahlen heute entlang der Strecke. Die vom Tagebau geprägten Landschaften der Lausitz und die sozialistische Planstadt Eisenhüttenstadt bieten Einblicke in die bewegte neuere Geschichte der Region. Die alte Hansestadt Frankfurt (Oder) dagegen, schmückt sich mit mächtigen Baudenkmalern der norddeutschen Backsteingotik.

Weiter nördlich prägen historische Dörfer und Kleinstädte, aber vor allem die sich im Jahreslauf ständig verändernde Auenlandschaft der Oder das Bild. Einen wahrhaft kaiserlichen Abschluss bilden die Seebäder der Insel Usedom.

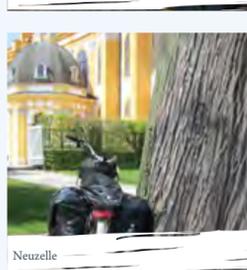
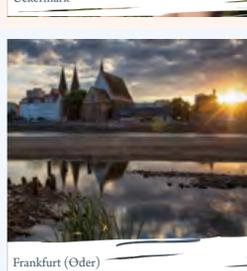
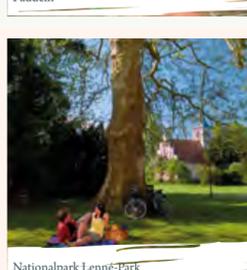
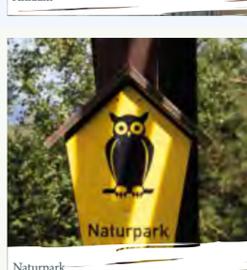
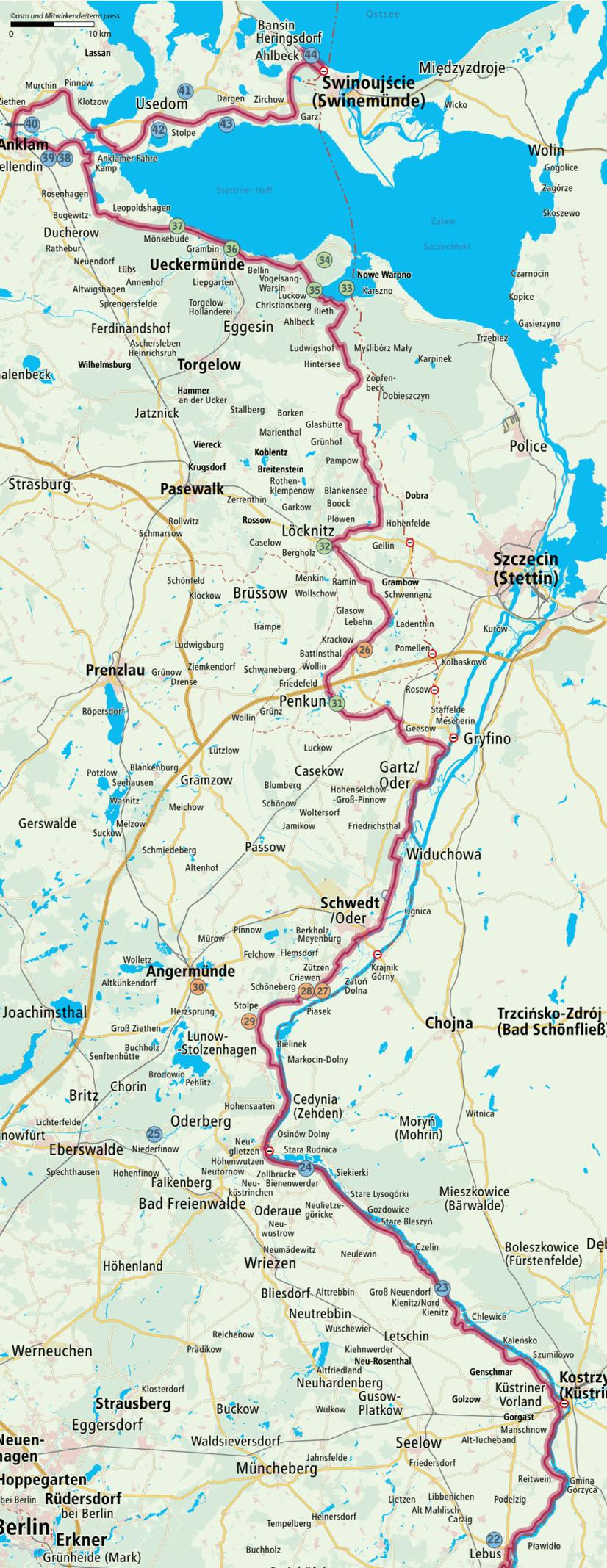
Der Weg führt nicht nur durch das wunderschöne UNESCO-Weltkulturerbe Fürst-Pückler-Park Bad Muskau, sondern am Mescherin in der Uckermark auch durch den einzigen Auen-Nationalpark Deutschlands – den Nationalpark Unteres Odertal – über Schwedt (Oder) – Penkun

Empfehlenswert ist ein Wechsel von der Höhe der Deichkrone hinab in die Fröschperspektive: ein Stück Weges per Kanu zurückzulegen eröffnet völlig neue Einsichten in die Landschaft. Das Rauschen des Wassers ist plötzlich ganz nah, Insekten gleiten dicht über dem Wasser dahin und die Weite der Landschaft verschwindet hinter der nächsten Flussbiegung. Während das Kanu oder das Schlauchboot geräuschlos dahingleitet, werden Fahrräder und Gepäck zum Zielpunkt gebracht.

Handgemachter Ziegenkäse, Wein aus der Region, frangfrischer Fisch, Spezialitäten aus der Klosterbrauerei, Salami vom lebenden Deichrennmäher oder kunstvoll bemalte sorbische Eier – der Oder-Neiße-Radweg hat nicht nur landschaftlich und kulturell, sondern auch kulinarisch einiges zu bieten. Beste Bedingungen also für eine grenzenlose Geniebertour.

Etappen

1. Neißequelle – Zittau
2. Zittau – Görlitz
3. Görlitz – Bad Muskau
4. Bad Muskau - Guben
5. Guben – über Neuzele/Eisenhüttenstadt – Frankfurt (Oder)
6. durch den Oderbruch – Hohensaaten
7. Nationalpark Unteres Odertal – über Schwedt (Oder) – Penkun
8. durch Vorpommern zur Ostsee – Löcknitz, Ueckermünde – Ahlbeck

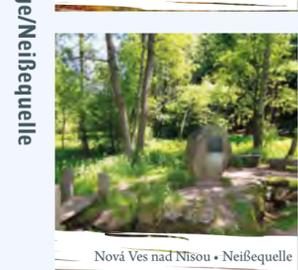


Usedom und Stettiner Haff

Vorpommern

Uckermark

Seeland Oder-Spree



Seeland Oder-Spree

Niederlausitz

Oberlausitz

Sergebirge/Neißequelle